

### 3. Tarifverhandlung tritt wieder auf der Stelle

# Sollen die Beschäftigten „absaufen“?

Wie engstirnig müssen Arbeitgeber:innen sein, wenn sie viereinhalb Monate nach Auslaufen des Gehalts- und Lohntarifvertrages immer noch nichts von den wirklichen Bedürfnissen der Beschäftigten wissen wollen? Auch bei der 3. Tarifverhandlung für die gewerblichen Verbundgruppen im Großhandels- und Dienstleistungsbereich (genossenschaftlicher Großhandel) in Hessen am 15. September 2023 traten sie weiter auf der Stelle.

Sonst präsentieren sich die Arbeitgeber:innen gern als nüchterne Rechner:innen, die sich von „Zahlen“ angeblich überzeugen lassen. Nicht jedoch, wenn es um die Angestellten geht. Diese verlieren seit anderthalb



*Starre Haltung der Arbeitgeber:innen gemeinsam aufbrechen: Streiks bei Selgros in Neu-Isenburg am 24. Juli (links) und bei Alliance Healthcare in Frankfurt am 25. Juli 2023. Fotos: Matthias Schäfer*

Jahren buchstäblich jeden Tag mehr und mehr Geld. Die Verantwortung dafür tragen vor allem die Arbeitgeber:innen. Sie konnten sich an der teils galoppierenden Preissteigerung bedienen. Doch von diesem Mehr an Umsätzen und damit Gewinnen wollen sie möglichst wenig an die Beschäftigten weiterreichen.

Deshalb stehen sich die berechtigten Tarifforderungen der **ver.di** und das Angebot der Arbeitgeber:innen derzeit noch aussichtslos gegenüber: Angeboten wird seit Monaten quasi bewegungslos eine Lohnerhöhung für 2023 von lediglich 5,1 Prozent ab 1. September bei 4 Monaten ohne Erhöhungsbetrag; dafür soll es nur kurzzeitig wirkende Einmalzahlungen geben. Demgegenüber lag die Preissteigerungsrate in Hessen im August durchschnittlich bei 6 Prozent, also bereits 0,9 Prozent über dem Angebot.

**Mehr Informationen: <https://handel-hessen.verdi.de/>  
und auf facebook: [facebook.com/verdihessenhandel](https://facebook.com/verdihessenhandel)**

**Landesbezirk Hessen**  
Fachbereich Handel, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M., Tel.: 069 2569-0,  
Verantwortlich: Marcel Schäuble  
Druck und Satz: Herbert'sche Druckerei, Griesheim; Pixel & Linie, Griesheim

# Wir

im genossen-  
schaftlichen  
Großhandel in  
Hessen

## Tarifinfo 6 / 2023

**Nächste Tarif-  
verhandlung:  
9. Nov. 2023**



Schlimmer noch: Was den Beschäftigten das durch die Preissteigerung immer weniger wert werdende Gehalt „auffrisst“, das sind die tagtäglichen Ausgaben für die Lebenshaltung. Gerade bei diesen Produkten lag die Preissteigerung im August dramatisch höher als die durchschnittlichen 6 Prozent: beispielsweise Brot und Backwaren 14,3 %, Gemüse 12,2 %, Obst 7,0 %, Fleisch und Wurst 5,5 %, Strom 24,4 %, Erdgas 6,4 %, Benzin 8,8 % und Diesel 9,1 %.

Wenn die Lohnerhöhung nach anderthalb Jahren enormer Preissteigerung nicht einmal an deren Durchschnitt heranreicht, dann muss doch der Verdacht aufkommen: Den Arbeitgeber:innen ist es einerlei, ob die Beschäftigten „ab-saufen“ und mit ihrem Einkommen nicht einmal den normalen Lebensunterhalt bestreiten können. Die angeblich nüchternen Rechner:innen scheinen sich als eiskalte Geizhalse zu entpuppen.

Deshalb stimmt auch der allgemeine Eindruck bei den bisherigen Streiks: Wenn sich an der Bewegungslosigkeit der Arbeitgeber:innen etwas ändern soll, dann müssen endlich mehr Beschäftigte mithelfen als bisher, deren starre Haltung aufzubrechen. Wenn gute Worte und für sich selbst sprechende Zahlen sie nicht überzeugen, dann müssen sie durch Streiks und Aktionen zu mehr „Verständnis“ gebracht werden. Jetzt sollte niemand mehr abseits stehen und auf ein „Wunder“ bei den Tarifverhandlungen warten, sondern – selbst aktiv werden!

**Nur mit Dir können wir  
unser gemeinsames Ziel erreichen.**

**Mach mit und unterstütze Deine Kolleg:innen.**

**Gemeinsam schaffen wir eine spürbare Lohnerhöhung!**

**mitgliedwerden.verdi.de**

**Wir sind erreichbar!**

ver.di-Mitglieder im Handel mit Fragen und Problemen:

ver.di-Zentrum /  
Team *Beratung und Recht*

- Kassel ☎ 0561 97 06 0
- Fulda ☎ 0661 97 94 0
- Bad Hersfeld ☎ 0661 97 94 0
- Gießen ☎ 0641 93 23 4 0
- Hanau ☎ 0661 9794 0
- Frankfurt ☎ 069 25 69 0
- Wiesbaden ☎ 0611 18 30 7 0
- Darmstadt ☎ 06151 39 08 0
- E-Mail: service.hessen@verdi.de

**Betriebsräte im Handel:**

- Andreas Timmann ☎ 0151 215 151 09
- Katja Deusser ☎ 0151 167 505 55
- Özlem Weigl ☎ 0151 563 717 18
- Matthias Schäfer ☎ 0151 406 420 43
- Horst Gobrecht ☎ 0160 901 606 36

**Mitglied werden:**



- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



**Vertragsdaten**

Titel  Vorname

Name

Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0
---	---	---	---

Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--

Geschlecht  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**

Angestellte\*r  Beamter\*in  erwerbslos

Arbeiter\*in  Selbständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in

Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)

Dual Studierende\*r  Sonstiges

bis

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst  €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

**Ich wurde geworben durch:**

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Beschäftigungsort

**Monatsbeitrag**  €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

**Datenschutzhinweise**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen